

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 36 (1942)
Heft: 23

Rubrik: Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allerlei

Achtung! Mahlzeiten-Coupon.

Am Anfang der Lebensmittelrationierung wurde jedem Schweizerbürger eine Mahlzeitenkarte mit vielen Abschnitten (Coupon = Gupong) geschenkt. Auch jeder Gehörlose hat eine solche erhalten. In den Wirtschaften gibt man 1 oder 2 Coupon ab, dann bekommt man ein Essen. Zu einem z'Bieri braucht es gewöhnlich 1 Coupon, zum Morgenessen 2 nach der neuen Regelung.

Nun sollen die Mahlzeitenkarten umgetauscht werden. Für 4 alte Coupon gibt es 5 neue! Es gibt also mehr Coupon, als man auf der alten hat. Ohne Coupon gibt es kein Essen. Zu den Mahlzeitencoupon muß man Sorge tragen. Es werden keine mehr geschenkt. Wenn man keine mehr hat, so muß man eine halbe Lebensmittellkarte dafür eintauschen. Und das ist schade.

Liebe Gehörlose, auf der Gemeindefreiberei könnt Ihr im Monat Dezember Eure alten Mahlzeitencoupon umtauschen. Für 4 alte gibt es 5 neue, für 12 alte 15 neue, für 20 alte 25 neue usw. Wenn Ihr selbst nicht wißt, wo und wie umtauschen, so fragt Euren Pfarrer. Er wird Euch behilflich sein.

Goethe:

Alles Gescheite ist schon gedacht worden. Man muß nur versuchen, es wieder zu denken.

An die Taubstummen.

Wohl kennt ihr die Stimme, die schöne, nicht,
Die freundlich und tröstend zum Bruder spricht.
Stumm bleibt die Lippe, verschlossen das Ohr,
Doch freudig hebt ihr den Blick empor,
Was Erd' und Himmel euch still vertraut,
Was ihr im liebenden Auge schaut,
Das ist die Stimme, die zu euch spricht,
Und ihre Stimme, sie täuscht nicht.

Auf einer Gedenktafel, die dem Blinden- und Taubstummen-Institut Zürich gewidmet wurde von H. Volzinger, ehemaligem Bögling (im Jahre 1882).

Briefkasten

Frau K. in B. Danke für die beiden Mitteilungen. Es wird so gut sein, und ich wünsche Ihnen stets guten Mut. — An Frau Pfr. M. in B. Also von Gerot ist das Gedicht. Danke vielmals für die Mitteilung. — Frä. S. F. in D. Danke für die Karte. Besten Gruß! — Herrn W. B. in M. Zu Ihrem Ehestand meine besten Wünsche! Danke für die Mitteilung der neuen Adresse. Bald werden Sie das Gewünschte erhalten. — Herr R. F. Auch Sie werden die gewünschten Zeitungen erhalten, nebst einem Brief. Vorläufig besten Dank und freundliche Grüße! — Herren Ch. J. und E. R. in L. Seid Ihr gut wieder heimgekommen?

Anzeigen

Bern-Stadt.

Am 6. Dezember, vormittags 10 Uhr, wird der frühere Taubstummenseelsorger Herr Pfr. Schwarz von Jegenstorf in der französischen Kirche in Bern die Adventpredigt halten. Dazu wird freundlich eingeladen.
H.

Schweizer Großdruck-Abreißkalender

mit christlichen Betrachtungen für jeden Tag zur Stärkung des Glaubens und als Wegweiser für eine evangelische Lebensführung sind noch zu haben bei

E. Haldemann, Taubstpf., Bern (Wylergut)

Preis: Fr. 2.65. — Unbemittelte können den Kalender auf Wunsch hin billiger bekommen.

Fortbildungskurs Herzberg Sommer 1942.

Welche Kursteilnehmer interessieren sich für eine Zusammenkunft vom 31. Dezember bis 2. Januar 1943? Wenn genügend Anmeldungen eingehen, wird den Angemeldeten ein Programm zugeschickt. Es können auch andere Interessenten berücksichtigt werden.

Maximalbeteiligung 25 Personen.

Anmeldungen sofort an:

Willy Widmer, Schneider, Suhr b. Aarau.

Ein flinker, anständiger

Schneider

findet sofort eine Dauerstelle auf Maß und Konfektion. Offerten an H. Muntwiler, Würenlos b. Baden.

Vereinigung der weiblichen Gehörlosen

in der Taubstummenanstalt Wabern

Sonntag, den 13. Dezember 1942, nachmittags 2 Uhr.